



5. Februar 2013

Quantenphysiker Markus Aspelmeyer ist Fellow der American Physical Society

Die "American Physical Society" (APS) wählte Markus Aspelmeyer, Professor an der Universität Wien, zum Fellow. Der österreichische Experimentalphysiker wurde für seine Beiträge zur Quanteninformation, Quantenoptik und Grundlagen der Quantenphysik ausgezeichnet.

APS – American Physical Society

Die APS ist nach der Deutschen Physikalischen Gesellschaft die weltweit zweitgrößte physikalische Gesellschaft. Die Organisation mit Sitz in College Park (Maryland) hat rund 40.000 Mitglieder und publiziert mehrere wissenschaftliche Magazine, darunter "Physical Review" und "Physical Review Letters". Nur ein halbes Prozent der Mitglieder wird zum Fellow gewählt.

Die American Physical Society würdigt Aspelmeyer für seine Beiträge zur Quanteninformation, Quantenoptik und Grundlagen der Quantenphysik, einschließlich der ersten Demonstration von Cavitykühlen durch Strahlungsdruck eines mikromechanischen Systems.

Kurzbiographie Markus Aspelmeyer

Aspelmeyer wurde 1974 in Schongau (Bayern) geboren, studierte Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Dr. rer.nat. 2002) und Philosophie an der Hochschule für Philosophie in München (Bakk. Phil. 2000). Nach seiner Promotion 2002 kam er nach Wien, zunächst als Universitätsassistent bei Anton Zeilinger, dann als Senior Scientist am neu gegründeten Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. Aspelmeyer ist seit 2009 Professor an der Fakultät für Physik der Universität Wien. Er ist Gründungsmitglied und Sprecher des Vienna Center for Quantum Science and Technology (VCQ). Seit 2010 ist er Mitglied der Jungen Kurie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Weitere Informationen zur Aspelmeyer-Forschungsgruppe: <http://aspelmeyer.quantum.at/>

Kontakt:

VCQ Press & Media

Mag. Barbara Suchanek

1090 Vienna, Boltzmanngasse 5

T +43-1-4277-725 45

vcq@quantum.at

<http://vcq.quantum.at>